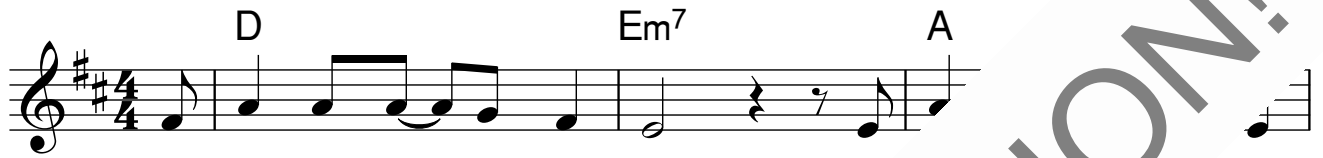
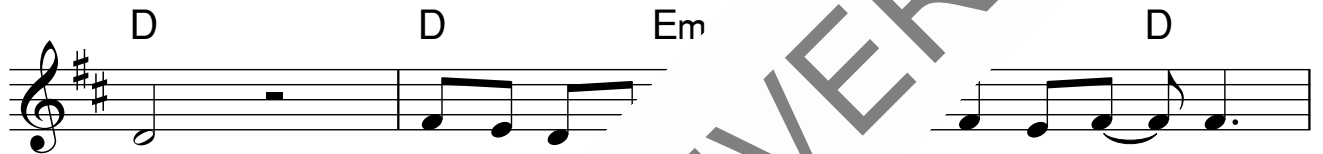


# Die Bäume rauschen im Wind



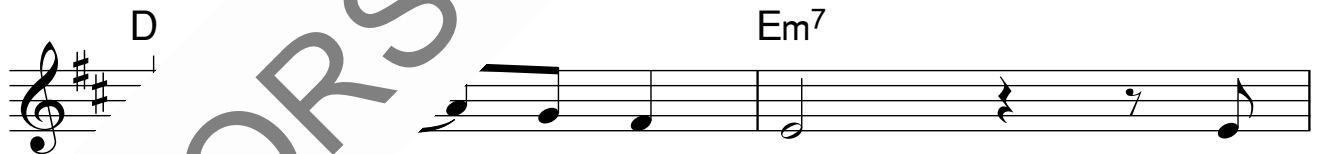
1. Die Bäu-me rau-schen im Wind.      D<sup>i</sup>      en im  
 2. Die Vö-gel zwit-schern im Strauch.      chern im  
 3. Die Bie-nen sum-men im Busch.      -men im  
 4. Die Frö-sche qua-ken im Teich.      , qua-ken im



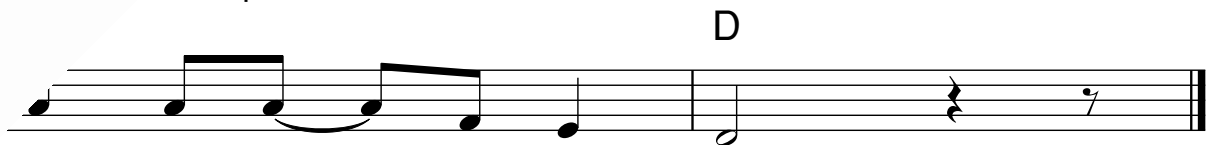
Wind.      Hörst du si      gro-ßen und klei - nen?  
 Strauch.      Hörst du      gro-ßen und klei - nen?  
 Busch.      Hörst      die gro-ßen und klei - nen?  
 Teich.      Hör      , die gro-ßen und klei - nen?



Ob sie      an,      ob sie wohl wei - nen? Die



zu - schen im Wind. Die  
 zwit - schern im Strauch. Die  
 , sum - men im Busch. Die  
 che qua - ken im Teich. Die



Bäu - me rau - schen im Wind.  
 Vö - gel zwit - schern im Strauch.  
 Bie - nen sum - men im Busch.  
 Frö - sche qua - ken im Teich.

5. Die Fische blubbern im Bach. Die Fische blubbern im Bach. Hörst du sie blubbern, die großen und kleinen? Ob sie wohl lachen, ob sie wohl weinen? Die Fische blubbern im Bach. Die Fische blubbern im Bach.

6. Sie alle singen ein Lied; wir Menschen singen es mit. Denn Gott hat uns Leben und Stimmen gegeben. Wir wolln ihn ehren und lassen uns hören: Die Bäume rauschen im Wind, die Vögel zwitschern im Strauch, die Bienen summen im Busch, die Frösche quaken im Teich, die Fische blubbern im Bach. Sie alle singen ein Lied, und wir — wir singen es mit.

Text und Melodie: Manfred Siebald